



..... International Press Service.....

Ressort: Auto und Motorsport

Ventilspiel am Red Bull Ring

Knittelfeld, 11.05.2026 [ENA]

Ein Wochenende voller Benzingespräche, Freundschaft, Gänsehaut-Momente und gelegentlich leicht erhöhtem Ölverbrauch. Das „Ventilspiel am Red Bull Ring“ vereinte auch dieses Jahr wieder historischen Motorsport und automobile Leidenschaft zu einer Rundstreckenveranstaltung.

Zwischen röhrenden V8-Motoren, perfekt eingestellten Vergasern und der ewigen Diskussion darüber, ob früher wirklich alles besser war, wurde die Steiermark einmal mehr zum Mekka für Fans klassischer Fahrzeuge.

Mit offenem Fahrerlager, direktem Kontakt zu Fahrern und Teams sowie einem abwechslungsreichen Programm für Fans und Familien wurde das „Ventilspiel“ erneut zu einem Erlebnis für Jung und Alt. Hier stehen nicht nur historische Rennfahrzeuge im Mittelpunkt, sondern vor allem die Menschen dahinter – Schrauber, Sammler, Motorsport-Enthusiasten und all jene, die den unverwechselbaren Duft von Benzin, Öl und Motorsportgeschichte lieben.

Zugelassen waren historische Straßen- und Rennfahrzeuge bis Baujahr 1999 – also Autos aus jener Zeit, als Fahrerassistenzsysteme noch „der Beifahrer mit der Stoppuhr“ hießen.

Auf der Strecke wurde dann nicht nur gefahren, sondern zelebriert, vom eleganten Klassiker bis zum kompromisslosen Rennwagen war alles vertreten, was nach Benzin riecht und Emotionen auslöst. Mit „Drive the Ring“ durften außerdem schnelle Sportwagen selbst auf die Strecke und den Red Bull Ring erleben, manche ambitioniert auf Bestzeit, andere eher auf der Suche nach der Ideallinie... oder dem richtigen Gang.

Auch abseits der Strecke war einiges los. Die große Car Show im Infield verwandelte das Fahrerlager in ein rollendes Automobilmuseum mit Festivalcharakter. Teilnehmer und Besucher präsentierten ihre Fahrzeuge, tauschten Geschichten aus und diskutierten fachmännisch über Hubraum, Ventilspiel und warum man früher noch richtige Autos gebaut hat.

Doch neben aller Begeisterung lag auch ein wenig Wehmut in der Luft. Nach unglaublichen 16 Jahren verabschiedet sich das Ventilspiel aus Österreich und übersiedelt an den Slovakiaring. Der Grund ist leider

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

ein ernster: Motorsport ist in Österreich kaum noch finanzierbar geworden.

Umso mehr war diese Ausgabe ein emotionales Finale, ein letztes großes Wiedersehen, toller historischer Rennwagen, voller Leidenschaft, Freundschaften und unvergesslicher Momente.

Für uns war es noch einmal eine wunderschöne Veranstaltung, die vielen Fans und Teilnehmern in Zukunft fehlen wird. Gleichzeitig blickt die Szene gespannt nach vorne.

Denn am 26.08.2026 startet das neu ausgerichtete „Ventilspiel“ am Slovakiaring in seine nächste Ära. Und eines ist sicher. Der Duft von Rennbenzin wird auch dort wieder in der Luft liegen, Anmeldungen sind ab sofort möglich (Details: <https://www.ventilspiel.org/>)

Alle Neuigkeiten unter: <https://www.ventilspiel.org/ventilspiel-red-bull-ring/>

Bericht online lesen: https://lenz.en-a.ch/auto_und_motorsport/ventilspiel_am_red_bull_ring-93660/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Tina Burian

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.